

Inhalt

Vorwort	11
I. Hinführung	15
1. »Gäste auf Erden« – eine regionale Perspektive	15
a) Glaube als biblische Figur der Hoffnung	15
b) Inspirationen durch eine Philosophie der Gastlichkeit	16
c) Nomadenexistenz mit kosmischer Perspektive	19
2. Astrophysik und Eschatologie	20
a) Einblick in einige astrophysikalische Zusammenhänge	22
b) Zur theologischen Bedeutung der astrophysikalischen Hypothesen	26
3. Apokalyptik und Eschatologie	28
a) Zum Begriff »Apokalyptik«	28
b) Apokalyptik und politische Gewalt	30
c) Apokalyptik und Berechenbarkeit des Endes	32
d) Apokalyptik und Angst	33
e) Gershom Scholems Charakterisierung jüdischer Apokalyptik	34
f) Exkurs zur islamischen Rezeption apokalyptischer Traditionen	35
4. Eschatologie im Gefolge der Aufklärung	37
a) Einblick in ausgewählte philosophische Fragestellungen	37
b) Anstöße aus den theologischen Disziplinen vom 19. zum 20. Jahrhundert	39
5. Einblick in die überkommene katholische Lehre »Von den Letzten Dingen«	43
6. Vorausblick auf die systematische Einteilung der Eschatologie	46
7. Eschatologie nach Auschwitz	47
II. Eschaton und Zeit	49
1. Ekstatisches Zeitverständnis und der Primat der Zukunft	51
a) Martin Heideggers Zeitverständnis	51
b) Schöpfung aus dem Eschaton und ekstatische Weltzeit im prozessphilosophischen Kontext	55

2. Kritik des ekstatischen Zeitverständnisses und die Bedeutung der Diachronie	57
3. Einflüsse des philosophischen Zeitdiskurses auf die christliche Eschatologie	64
a) Existenzialisierung der Eschatologie bei Rudolf Bultmann	64
b) Eschatologie als »Bruch der Totalität« im hier vorgelegten Konzept	65
c) Zum Verhältnis von Zeit und Ewigkeit	69
4. Bemerkungen zur biblischen Zeit-Terminologie	72
III. Die drei Dimensionen der Eschatologie	75
1. Eschato-Ästhetik	75
a) Elemente des Ästhetischen	76
(1) Ästhetik als Wahrnehmungslehre	77
(2) Ästhetik als kritische Theorie der Kunst	77
(3) Ästhetik und Sprache	79
b) Von der Ästhetik zur Eschato-Ästhetik	85
(1) Eschato-Ästhetik und Metaphorik	86
(2) Eschato-Ästhetik und Musik	89
(3) Exkurs: Zeitgenössische Kompositionen mit eschatologischer oder apokalyptischer Thematik	92
(4) Eschatologische Bildwelten und deren Kritik	94
c) Liturgie als Ensemble der Eschato-Ästhetik	96
d) Einblick in eschato-ästhetische Elemente der römischen Liturgie	99
2. Eschato-Logik	103
a) Einblick in Kants Schrift <i>Das Ende aller Dinge</i>	104
b) Kants Herausforderung für die Eschato-Logik	110
c) K. Rahners Theologische Prinzipien der Hermeneutik eschatologischer Aussagen	111
(1) Einblick in Rahners Thesen	111
(2) Rahner im Gespräch mit anderen Positionen	115
(3) Konsequenzen für die Eschato-Logik	118
d) Eschato-Logik und die Sprache der Verheißung oder des Versprechens	119
e) Eschato-Logik und die Sprache der Bitte	121
3. Eschato-Praxis	122
a) Impulse aus dem jüdischen Denken	123
(1) Eschato-Praxis – von Emmanuel Levinas her beleuchtet	123

(2) Handeln kraft messianischer Unterbrechung bei Walter Benjamin	126
b) Messianische Praxis und christliche Eschato-Praxis	129
(1) Thesen zur Apokalyptik von J. B. Metz	129
(2) Zur Bedeutung der Gerichtsrede nach Mt 25,31–46 für die Eschato-Praxis	131
(3) Heil für Israel und die Heidenvölker als Thema der Eschato-Praxis nach Röm 15,1–13	133
c) Eschato-Praxis – jenseits von Geschichtslogik und Autonomie des Subjekts	137
d) Exkurs: Das »Dritte Reich des Geistes« (Joachim von Fiore) – Kirchenreform, nicht Eschato-Praxis	139
 IV. Einzelfragen der Individual- und Universaleschatologie in eschato-ästhetischer, eschato-logischer und eschato- praktischer Sicht	 145
1. Sterben und Tod	146
a) Tod und Todesverdrängung in der Gegenwart – ein soziologischer Befund	147
b) Ars moriendi – Phasen des Sterbens – Sterbebegleitung	149
c) Einblick in Philosophien des Todes im 20. Jahrhundert	151
2. Neuere Theologien des Todes	156
a) Ausgangspunkte in der traditionellen Theologie	157
b) Neue katholische Katechismen	158
c) Karl Rahners »Theologie des Todes«	160
d) Eberhard Jüngels Ganz-Tod-These	162
e) Joseph Ratzingers Theologie des Todes und sein Plädoyer für die Unsterblichkeit der Seele	164
3. Die unverhoffte Gabe der Verwandlung – ein paradigma- tischer Neuansatz	168
a) »Auferstehung im Tod«: Darstellung des Debatten- verlaufs	169
b) Zur Beurteilung der These »Auferstehung im Tod«	176
(1) Lehramtliche Stellungnahmen	176
(2) Theologische Beurteilung der aufgeworfenen Fragen	178
(3) Das Mysterium der Verwandlung bei Paulus	181
(4) Anthropologische Vertiefung im Gespräch mit Emmanuel Levinas	183
(5) Exkurs: Auferstehung Jesu als Auferstehung im Tod?	184
4. Auf dem Weg zur Seligkeit	187
a) Persönliches Gericht	188

(1) Umriss der kirchlichen Lehre	188
(2) Theologische Interpretationsversuche	189
b) Fegfeuer – Reinigungsort – Zwischenzustand	190
(1) Ein Proprium der katholischen Tradition	191
(2) Begründungsversuche aus Schrift und Tradition	193
(3) Heutige Interpretationsversuche	194
(4) Bedeutung des Totengedächtnisses für die Lebenden	196
c) Himmel: Anschauung – Erkenntnis – Liebe	197
(1) Aspekte der kirchlichen Lehre	198
(2) Eschato-Praxie der Liebe jenseits von Anschauung und Erkenntnis	201
d) Hölle: Ästhetik des Grauens als hypothetische Warnung	205
(1) Elemente der traditionellen Lehre und ihre Aporien	205
(2) Neuere theologische Interpretationsversuche	209
(3) Konsequenzen für die Verkündigung	212
5. Hoffnung auf Vollendung	213
a) »Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten«	214
b) Auferstehung der Toten	217
(1) Zum Problem der Identität des Leibes vor und nach der Auferstehung	217
(2) Noch einmal: Paulus als Lehrer der Verwandlung	221
(3) Des Moses Maimonides Probleme mit der Auferstehung des Leibes	222
(4) Auferstehung – Impuls für eine christliche Kultur der Leiblichkeit	223
c) Himmel der kommenden Gottesherrschaft – Himmel der Schöpfung – Himmel der Lobgesänge – Himmel des ewigen Lebens	224
(1) Die andrängende Gottesherrschaft	224
(2) Himmel – eine Schöpfungsgabe	225
(3) Kein weltloser Himmel	227
(4) Musik im Himmel?	228
(5) »... und das ewige Leben«	229
d) Kosmisches Ende?	231
(1) Kosmologisches Wissen und die Hoffnung auf Verwandlung	231
(2) Eschatologische Verwandlung der Schöpfung	233
e) Allversöhnung?	234
V. Statt eines Nachwortes	239

VI. Literaturauswahl	241
1. Quellentexte der Glaubenslehre	241
2. Ausgewählte dogmatische Grundlagenliteratur	241
3. Weitere theologische Literatur	242
4. Philosophische Hintergrundliteratur	249
5. Weitere (literaturwiss., naturwiss. u. a.) Literatur	253
6. Weitere Quellentexte	254
VII. Personenverzeichnis	255